

- Quartalsergebnis steigt auf 12 Cent pro Aktie (Vorjahr: 8 Cent); Gesamtleistung mit EUR 36,9 Mio. deutlich über Vorjahr (EUR 14,7 Mio. ohne die MT Aerospace AG)
- Neue Konzernstruktur nach Integration der MT Aerospace AG eingeführt
- LUX-Small GEOs: Arbeiten an Consolidation Study für ESA begonnen
- ORBCOMM-Kapitalerhöhung i. H. v. USD 110 Mio. zum Jahreswechsel unterstützt die Umsetzung der globalen Wachstumsstrategie

3-MONATS-BERICHT 2006

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März

Start der Ariane 5-Rakete



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

die Übernahme und Integration der MT Aerospace AG (vormals MAN Technologie AG) in den OHB-Konzern erforderte eine neue Strukturierung der bisherigen Segmente des Konzerns. Die neue Organisationsstruktur besteht seit Anfang Februar aus den drei Unternehmensbereichen:

1. Raumfahrtssysteme + Sicherheit

mit dem Raumfahrt-Kerngeschäft der OHB-System und ihren Beteiligungen sowie der Auslandsgesellschaft Luxspace, der Kooperationsgesellschaft OHB EElectroOPTics und der französischen Beteiligung ELTA;

2. Raumtransport + Aerospace Strukturen

mit der MT Aerospace und ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen;

3. Telematik + Satellitenbetrieb

mit den Telematikaktivitäten der OHB Teledata, megatel, Timtec Teldatrans und Telematic Solutions sowie den Beteiligungen an der amerikanischen Satellitenbetreibergesellschaft ORBCOMM.

Die positiven Auswirkungen des Erwerbs der MT Aerospace spiegeln sich auch im Zahlenwerk des ersten Quartals 2006 wider.

Besonders erfreulich ist die von Quartal zu Quartal steigende Margen- und Ergebnissituation der MT Aerospace. Hierzu hat neben internen Kosten- und Strukturverbesserungen im Wesentlichen auch die gestiegene Anzahl an erfolgreichen Ariane 5-Missionen beigetragen.

Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern inklusive der MT Aerospace von rund EUR 175 Mio., zu dem alle Unternehmensbereiche mit einer gegenüber 2005 gesteigerten Gesamtleistung beitragen sollen. Das EBIT des OHB-Konzerns erwarten wir in der Größenordnung von EUR 13 bis 14 Mio.

Bremen, den 10. Mai 2006

Der Vorstand

Raumfahrtssysteme + Sicherheit		Raumtransport + Aerospace Strukturen		Telematik + Satellitenbetrieb	
100 %	OHB-System AG	70 %	MT Aerospace AG	100 %	OHB Teledata GmbH
100 %	STS Systemtechnik Schwerin GmbH	100 %	MT Aerospace Guyane S.A.S.	74,9 %	megatel GmbH
33 %	Cosmos Space Systems AG	100 %	MT Aerospace Satellite Products Ltd.	100 %	Timtec Teldatrans GmbH
12 %	beos GmbH	94,9 %	MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG	51 %	Telematic Solutions SpA
100 %	Luxspace Sàrl	8,16 %	Arianespace S.A.	100 %	ORBCOMM Deutschland AG
50 %	OHB EElectroOPTics GmbH			50 %	ORBCOMM Europe LLC
34 %	ELTA S.A.			11 %	ORBCOMM Inc.

voll konsolidiert
 At-Equity konsolidiert

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS NACH DREI MONATEN 2006

KENNZAHLEN	Q1/2006 TEUR	Q1/2005 TEUR
Gesamtleistung	36.936	14.667
EBITDA	4.921	2.097
EBIT	3.109	1.283
EBT	3.316	1.620
Periodenüberschuss	1.716	1.120
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,12	0,08
Bilanzsumme per 31. März	269.000	114.075
Eigenkapital per 31. März	61.381	46.652
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	- 1.013	- 10.378
Investitionen in Beteiligungen	0	60
Investitionen	255	249
Mitarbeiter per 31. März	800	289

Die Übernahme und Integration der MT Aerospace AG stärkt und erweitert nicht nur die operativen Chancen des Konzerns, sondern führt aufgrund der neuen Organisationsstruktur auch zu wesentlichen Veränderungen im Konzernrechenwerk der OHB Technology AG.

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns nach drei Monaten i. H. v. EUR 36,9 Mio. liegt deutlich über dem Vorjahreswert ohne die integrierte MT Aerospace (EUR 14,7 Mio.). Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2006 beliefen sich auf EUR 31,5 Mio. (Vorjahr: EUR 12,5 Mio.).

Der Konzern erwirtschaftete in den ersten drei Monaten 2006 ein EBITDA i. H. v. EUR 4,9 Mio. (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.) und ein EBIT von EUR 3,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,3 Mio.). Der Pro-forma-Vergleich in der vorjährigen Segmentstruktur weist für das erste Quartal 2006 ein EBITDA auf Vorjahresniveau von EUR 2,1 Mio. aus und ein nahezu identisches EBIT von EUR 1,2 Mio. bei deutlich gesteigerter Profitabilität. Das aufgrund der Zinserträge aus den erhaltenen Anzahlungen traditionell über dem EBIT liegende Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt EUR 3,3 Mio. (Vorjahr: EUR 1,6 Mio.). Ein Zinsaufwand auf die neu „erworbenen“ Pensionsverpflichtungen von rund EUR 0,9 Mio. im ersten Quartal wird durch Zinserträge über die ersten drei Monate von gut EUR 0,8 Mio. und Währungsgewinne von knapp EUR 0,3 Mio. überkompensiert.

Der Periodenüberschuss nach drei Monaten i. H. v. EUR 1,7 Mio. übertrifft den Vorjahreswert von EUR 1,1 Mio. deutlich, trotz der im laufenden Geschäftsjahr normalisierten Steuerquote im Gegensatz zum Vorjahresquartal 2005.

Der feste Auftragsbestand per 31. März 2006 betrug EUR 399,6 Mio. und ist maßgeblich durch den Auftragsbestand der MT Aerospace AG i. H. v. EUR 293,0 Mio. geprägt. Der entsprechende Pro-forma-Wert für den Auftragsbestand der OHB Technology AG in vergleichbarer Vorjahresstruktur per 31. März 2006 von EUR 106,6 Mio. (Vorjahr: EUR 111,5 Mio.) liegt in etwa auf Höhe des Vorjahreswertes.

Die massive Zunahme der liquiden Mittel des Konzerns zum Stichtag 31. März 2006 ggü. dem Vorjahreswert um rund EUR 43,5 Mio. auf EUR 94,3 Mio. resultiert im Wesentlichen aus der Integration der MT Aerospace.

Die positiven Ergebniseffekte des ersten Quartals 2006 steigern das Eigenkapital des OHB-Konzerns auf EUR 61,4 Mio. zum 31. März 2006 ggü. EUR 59,2 Mio. zum Jahresschluss 2005 um knapp 4 %. Gegenüber dem 31. März 2005 ist das Eigenkapital um EUR 14,7 Mio. gestiegen. Dies entspricht einer Erhöhung um 31 %.

RAUMFAHRTSYSTEME + SICHERHEIT

Das EBIT des Unternehmensbereiches Raumfahrtssysteme + Sicherheit i. H. v. EUR 1,0 Mio. (Vorjahr: EUR 0,9 Mio.) resultiert in einer deutlich gestiegenen EBIT-Marge von 10,3 % gegenüber dem Vorjahreswert von 7,6 %. Ursachen sind die geringere unkonsolidierte Gesamtleistung im ersten Quartal 2006 i. H. v. EUR 9,3 Mio. (Vorjahr: EUR 12,2 Mio.), aber auch die höhere eigene Wertschöpfung im laufenden Geschäftsjahr.

GMES Office Bremen

GMES (Global Monitoring for Environment and Security) ist eine gemeinsame strategische Initiative der ESA und der EU zur globalen Umwelt- und Sicherheitsüberwachung. Das Land Bremen, OHB Technology und die EADS Space Transportation planen mit Unterstützung bremischer Wissenschaftseinrichtungen, bis 2008 ein GMES-Center zur Zentralverwaltung der Beobachtungsdaten in der Hansestadt einzurichten. Hier sollen im Auftrag der EU operationelle Dienstleistungen erarbeitet werden. Wesentliche Aufgaben sind die Identifizierung der regionalen, nationalen und europäischen GMES-Dienste und -Projekte, der Aufbau eines GMES-Netzwerkes sowie die Initiierung von innovativen GMES-Pilotprojekten. Die Arbeiten am GMES Office Bremen haben Anfang März 2006 begonnen.

Small GEO Satelliten-Projekt LUX erreicht wichtigen Meilenstein

OHB-System entwickelt unter dem Projektnamen LUX seit Anfang 2004 eine hocheffiziente Satellitenplattform für Kommunikation und Wissenschaft mit so genannten Small GEOs. Small GEOs sind im Gegensatz zu den herkömmlichen geostationären Satelliten wesentlich kleiner, kostengünstiger und dadurch optimal ausgelegt für spezielle Aufgaben, die je nach Kundenwunsch angepasst werden können. Im April 2006 wurde die nationale Studie zum Satellitenprojekt LUX erfolgreich abgeschlossen. Dank der positiven Beschlüsse der ESA-Ministerratskonferenz Ende 2005 wird LUX nun im europäischen Rahmen unter deutscher Führung entwickelt und gebaut werden. OHB-System hat die Führung in einem europäischen Team übernommen,

welches seit Beginn des Jahres die erzielten Ergebnisse konsolidiert (Consolidation Study) und somit die Voraussetzungen für den Beginn der Umsetzung schafft. Es ist geplant, die Funktionalität und Zuverlässigkeit ab 2009 mittels einer europäischen Mission nachzuweisen.



LUX-Small GEOs: jetzt auch für den geostationären Orbit

SAR-Lupe

Im Rahmen des SAR-Lupe-Projektes befinden sich die zum System gehörenden Satelliten im Aufbau. OHB-System profitiert in besonderem Maße von dem Eintritt in die Integrationsphase des SAR-Lupe-Projektes, da diese einen hohen eigenen Wertschöpfungsanteil hat und dadurch die Profitabilität dieses Projektes steigt. Das Flugmodell 1 (FM 1) ist bereits vollständig integriert; zurzeit laufen intensive Systemtests. FM 2 ist nahezu integriert und FM 3 bis 4 werden integriert. Der Start des ersten Satelliten ist für 2006 vorgesehen.

RAUMTRANSPORT + AEROSPACE STRUKTUREN

Der neue, durch die Übernahme der MT Aerospace AG entstandene Unternehmensbereich Raumtransport + Aerospace Strukturen dominiert die Konzernentwicklung mit einer unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 25,7 Mio. in den ersten drei Monaten 2006. Ein EBITDA von EUR 2,9 Mio. und ein deutlich gestiegenes EBIT i. H. v. EUR 1,9 Mio. dokumentieren den ungebremsen Aufwärtstrend der Ergebnisse von Quartal zu Quartal. Die Rückkehr zur nachhaltigen Profitabilität der MT Aerospace zeigt sich insbesondere an der Steigerung der operativen EBITDA-Marge (EBITDA in Relation zur Gesamtleistung) auf 11,1 %, aber auch an der positiven EBIT-Marge von 7,4 %.



Spinforming für den Cryo-Tankdom der Ariane 5

Erfolgreicher Start einer Ariane 5-Rakete

Ein weiterer erfolgreicher Start der Ariane 5-Rakete (Version: ESC-A mit 10 t Nutzlast) am 11. März 2006 mit zwei Satelliten stabilisiert die Startplanung seitens Arianespace mit sechs Starts für dieses Jahr. Als Folge wird sich die Fertigungs- und Lieferrate für Ariane 5-Komponenten auf entsprechend hohem Niveau einpendeln.

Start- und Bodenanlage Sojus

MT Aerospace hat für das Projekt „Beteiligung an der Startanlage Sojus“ die ersten Reviews erfolgreich absolviert. MT Aerospace wurde von der französischen Raumfahrtbehörde CNES mit dem Bau von wesentlichen Teilen der Bodenanlagen für die Sojus-Trägerrakete in Kourou/Französisch Guyana beauftragt. Im Rahmen eines europäischen Konsortiums verantwortet und koordiniert das Unternehmen Engineering, Fertigung, Lieferung und Montage der Integrationshalle sowie der Nebengebäude. Der Lieferanteil beinhaltet Stahlstruktur, Verkleidung, Großtore und Krane. Der erste Start einer Sojus-Rakete in Kourou ist für Ende 2008 geplant.

Betrieb und Wartung Kourou

MT Aerospace beteiligt sich weiterhin aktiv an der Ausschreibung der Arbeitspakete „Industrielle Dienstleistungen“ im französischen Raumfahrtzentrum Kourou und unterstreicht damit sein überzeugtes Engagement als größter vor Ort ansässiger deutscher Dienstleister.

Satellitenkomponenten

Im Rahmen des Entwicklungsprojektes Alpha-bus-Treibstofftank wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Eine wichtige Vorentscheidung fällt mit dem Technical Review Phase I und dem damit erfolgreichen Anschluss der „Concept Definition Phase“.

Linerloser Abwassertank (Entwicklung)

Die erste Phase der eigenfinanzierten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Entwicklung eines „Linerlosen Abwassertanks“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Potenziale zur Gewichts- und Kostenreduktion werden mit dieser Weiterentwicklung des seit vielen Jahren an Airbus bzw. AOA (Apparatebau Gauting) gelieferten Abwassertanks realisiert.

TELEMATIK + SATELLITENBETRIEB

Der Unternehmensbereich Telematik + Satellitenbetrieb erzielte nach drei Monaten 2006 eine unkonsolidierte Gesamtleistung i. H. v. EUR 2,7 Mio. und verfehlte damit den Vorjahreswert (EUR 3,2 Mio.) um rund 16 %. Ein EBITDA von EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.) und die weiterhin hohen Abschreibungen auf Vorjahresniveau resultieren in einem EBIT i. H. v. gut EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.).

CEMEX-Projekt zur Steuerung der Betonmischer-Fahrzeugflotte in Europa gestartet

Das im November 2005 beauftragte Telematiksystem für die CEMEX S.A. de C.V., Mexiko, für die Entwicklung eines Telematiksystems zur Steuerung von rund 2.200 Readymix-Betonmischer-Fahrzeugen wurde planmäßig im ersten Quartal 2006 gestartet. Eine Umstellung der Nachrichtenübermittlung von SMS auf GPRS befindet sich in der Testphase. Ziele der Telematiklösung sind, die Auftragsabwicklung europaweit transparenter zu gestalten und die Servicequalität für CEMEX-Kunden zu erhöhen.

Container Security System CSS

Die OHB Teledata und bremische Partner aus Industrie und Wissenschaft arbeiten daran, die Sicherheit im intermodalen Containerverkehr über die gesamte Transportkette mit Hilfe elektronischer Siegel und geeigneter Kommunikationssysteme zu verbessern. Der Sicherheitsaspekt in der Transportkette hat nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001, speziell auf Druck der USA, stark an Bedeutung gewonnen.



Sicherheit für den Containerverkehr über die gesamte Transportkette

In dem im Februar gestarteten und von der Bremer Innovations-Agentur BIA geförderten Projekt Container Security System CSS werden die Umsetzbarkeit der sicherheitstechnischen Ansätze und die Chancen zur Markteinführung untersucht. Die dabei verwendeten elektronischen Siegel, Lese- und Kommunikationssysteme werden unter praxisrelevanten Bedingungen getestet. Hierzu werden Exportbetriebe in die Prozesse eingebunden, um die gesamte Supply Chain, vom Warenversender in Bremen bis zum Empfänger in den USA, abzubilden.

megatel migriert Datenbank für Rheinmetall

Die megatel migriert derzeit für Rheinmetall eine existierende Datenbank, um Aufträge zum Erstellen von Handbüchern für Airbus innerhalb des Unternehmens zu verwalten. In den vorhandenen Datenbankapplikationen können Aufträge mit Status und Priorität versehen und bestimmten Mitarbeitern von Rheinmetall zugewiesen werden. Der komplette Workflow eines Auftrags wird gespeichert. In regelmäßigen Abständen wird der Workflow analysiert, um eine Qualitätssicherung durchzuführen. Ziel der Migration ist es, dieses System im ORACLE-Umfeld verfügbar zu haben.

Projekt AIDA

Das Projekt AIDA (Verfahren der Archivierung) wird zusammen mit dem IZN (Informatik-Zentrum Niedersachsen) und dem Niedersächsischen Landesarchiv realisiert. megatel liefert den ivisor als Online-Kartenkomponente und entwickelt die Suche über Bezugsräume. Durch die Zuordnung historischer Bestände aus den niedersächsischen Archiven zu Gebieten können die Online-Findbücher neben Jahreszahlen und sonstigen Sachdaten auch nach „Bezugsräumen“ durchsucht werden. Als Ergebnis werden alle erfassten Dokumente, z. B. zu einem Wohnort, geliefert.

ORBCOMM-Satellitennetzwerk

Im Rahmen der Kapitalzufuhr i. H. v. USD 110 Mio. durch neue und bisherige Investoren wird ORBCOMMs globale Wachstumsstrategie weiter unterstützt. Die OHB Technology AG investierte in dieser Finanzierungsrunde weitere USD 4 Mio. und nahm damit bezüglich der bisherigen Investoren überproportional an der Kapitalerhöhung teil. Der Anteil der OHB an der ORBCOMM beträgt damit gegenwärtig rund 11 %.



Ausbau der ORBCOMM-Netzinfrastruktur – neue Bodenstation in Kasachstan

Wichtige Partnerverträge unterzeichnet

Mit der Hitachi Construction Machinery Ltd (HCM) wurde ein International Value Added Reseller (IVAR)-Vertrag unterzeichnet, der es der HCM ermöglicht, ihr weltweit eingeführtes e-Service-Geschäft auszubauen. Mit Hilfe des ORBCOMM-Kommunikationssystems werden die Kunden von HCM in der Lage sein, ihre Flotten an jedem Punkt der Erde weltweit zu überwachen und zu steuern.

Darüber hinaus wird ORBCOMM von der Partnerschaft zwischen Wal-Mart Stores und der Trailer Fleet Services Division GE Equipment Services profitieren. Wal-Mart wird zukünftig seine Logistikprozesse auf Basis des ORBCOMM-basierten Telematiksystems von GE steuern.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Small GEOs

Der Unternehmensbereich Raumfahrtsysteme + Sicherheit konzentriert seine F&E-Aktivitäten im Satellitenbereich auf innovative Technologien im Bereich kleiner geostationärer Kommunikationssatelliten (Small GEOs) sowie auf neue Radartechnologien und zukünftige Infrarotsensorik.

Mona Lisa-Programm

Im Bereich Bemannte Raumfahrt/Exploration fokussiert OHB-System die F&E-Aktivitäten weiterhin auf die Entwicklung von Studien und Subsystemen für zukünftige orbitale Fluggeräte. Es wird aktiv an Konzepten zur Vorbereitung einer zukünftigen deutschen und europäischen Beteiligung an Missionen zum Mond und zum Mars geforscht. In dem Programm „Mona Lisa“ werden insbesondere Szenarien und Beteiligungsoptionen für die zukünftige Erforschung des Mondes erarbeitet. In einem ersten Schritt wird die Definition einer Programmarchitektur für die Erkundung und Landung unter Einsatz von Robotik auf dem Mond liegen. Die Erkenntnisse hieraus sollen als Vorbereitung für spätere bemannte Missionen auf Mond und Mars dienen. OHB-System hat bei der deutschen Raumfahrtagentur DLR ein Angebot für eine diesbezügliche Studie vorgelegt.



Mona Lisa: Der Mond-Lander soll 2010 seine Mission aufnehmen

Flugkampagne CONDOR

Die F&E-Arbeiten am Aufklärungssystem CONDOR/ARDS (Aerial Reconnaissance Data System) sind insbesondere auf die Entwicklung einer leichten bemannten/unbemannten Aufklärungsdrohne mit dem Erprobungsträger Motorsegler Stemme S-10 für die geplante Flugkampagne fokussiert. Diese wird in Kürze mit kommerziellem Equipment durchgeführt.

Verstärktes Engagement von OHB-System für die Anwendung neuer Technologien

Entwicklungen in der Mikrosystemtechnik und Nanotechnologie bieten interessante Potenziale auch für Raumfahrtanwendungen. Diese Technologien ermöglichen die Miniaturisierung unterschiedlichster Systeme. Die Reduzierung in Größe, Gewicht, elektrischem Verbrauch sowie eine gesteigerte Funktionalität führen zu einem Entwicklungssprung in Richtung einer neuen Generation von Satellitenplattformen. OHB-System verstärkt seine Aktivitäten in diesem Bereich durch interne Projekte sowie durch einen gezielten Aufbau eines Experten-Netzwerks mit europäischen Partnern. Die Zielsetzung ist, diese neuen Technologien mittelfristig in den kommenden Satellitengenerationen zu etablieren, um im Bereich der Kleinsatelliten die Marktposition nachhaltig zu stärken.

Auslegung und Test von CFK-Verbindungen

Die MT Aerospace AG konzentriert ihre F&E-Aktivitäten insbesondere auf die Auslegung und den Test von CFK-Verbindungen (kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe) im Hinblick auf Leistungssteigerung und Kostenersparnis im Rahmen der Ariane 5-Produktion. Ein mittels Infusionsverfahren hergestellter Booster aus CFK erscheint vielversprechend; die Anwendbarkeit dieser Technik auf große zylindrische Bauteile wurde bereits 2004 erfolgreich nachgewiesen. Im

Geschäftsjahr 2006 werden weitere vom DLR geförderte Untersuchungen zu wesentlichen Problemkreisen eines solchen Bauteils durchgeführt:

- Lochleibungsfestigkeit von dickwandigen CFK-Bauteilen (= Zone der Intersegmentverbindung am Booster)
- Lastverzweigung durch Y-Ringe aus CFK (= Knoten Zylinder-Domskirt)
- Demonstration der Machbarkeit lokaler Lasteinleitungen durch Herstellung und Test eines Fertigungs-Machbarkeitsmodells für die lokale Einleitung der Boosterlasten am Frontskirt.

Wie bereits mit dem Booster-Demonstrationsmodell gezeigt, können diese Erkenntnisse auf andere große Tanks – auch gefüllt mit Flüssigmedien – und auf Last tragende Strukturen für einen zukünftigen Träger übertragen und angewandt werden.

Der Aufwand für F&E betrug in den ersten drei Monaten 2006 EUR 1,8 Mio.; der Wert des Vorjahreszeitraumes betrug EUR 1,2 Mio.

INVESTITIONEN

Die Investitionen des OHB-Konzerns betragen in den ersten drei Monaten gut EUR 0,3 Mio. (Vorjahr: rund EUR 0,3 Mio.) für allgemeine technische Betriebsausstattung und immaterielle Vermögensgegenstände.

MITARBEITERENTWICKLUNG

Die deutliche Steigerung der Mitarbeiteranzahl im Konzern per 31. März 2006 auf 800 (31. März 2005: 289) basiert auf der Integration und Konsolidierung der MT Aerospace AG.

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	31.3.2006	31.3.2005
Entwicklung, Systemengineering	212	167
HW-Fertigung, Mechanik, Service	322	36
Vertrieb, Projektmanagement	127	47
Verwaltung, Systemadministration	113	29
Qualitätsmanagement	26	10
Mitarbeiterzahl	800	289

NACHTRAGSBERICHT

Columbus/Internationale Raumstation

Mit einem Festakt in Bremen wurde am 2. Mai 2006 das Weltraumlabor Columbus an die Europäische Weltraumorganisation ESA übergeben. An der Feier zur Fertigstellung nahm auch Bundeskanzlerin Merkel teil. Das Columbus-Labor ist der wichtigste Beitrag Europas zur Internationalen Raumfahrtstation ISS. An dem Projekt waren 40 Unternehmen aus 10 EU-Ländern, darunter auch die OHB-System AG, beteiligt.



Bundeskanzlerin Angela Merkel und der deutsche Astronaut Thomas Reiter bei der Übergabe von Columbus

Die wesentlichen Beiträge der OHB sind die Forschungslabore EPM (European Physiology Modules), ETC (European Transport Carrier) und Flywheel, die unter der industriellen Führung der OHB entstanden, sowie die wesentlichen Beteiligungen an dem Biolab, dem Fluid Science Lab und dem European Drawer Rack. An der Struktur der Raumstation war OHB u.a. mit den Beiträgen PICA Harness, MTSE, Nodes 2 und 3 Harness, Notes 2 Secondary Structure sowie MDPS beteiligt.

In der acht Meter langen Columbus-Druckkabine mit einem Durchmesser von viereinhalb Metern können drei europäische Wissenschaftsastronauten arbeiten. Sie sollen Experimente in den Disziplinen Biotechnologie und Medizin durchführen, die unter den Bedingungen der Schwerkraft auf der Erde nicht möglich sind. Columbus soll permanent an die ISS angekoppelt werden und dort mindestens 15 Jahre lang einsatzbereit sein. An Betrieb und Wartung wird OHB bezüglich der oben angeführten Beiträge beteiligt sein.

PROGNOSEBERICHT

Die OHB Technology AG wird auch im laufenden Geschäftsjahr 2006 weiter wachsen. Der Vorstand erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2006 eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern inklusive der MT Aerospace AG von rund EUR 175 Mio., zu dem alle Unternehmensbereiche mit einer gegenüber 2005 gesteigerten Gesamtleistung beitragen sollen. Es werden ein EBIT von EUR 13 bis 14 Mio. und ein Gewinn von ca. 50 Cent pro Aktie erwartet.

Für das Jahr 2006 erwartet der Vorstand der OHB-Technology AG die folgenden signifikanten Ereignisse:

- Der erste Satellit (FM 1) von SAR-Lupe wird gestartet.
- Die Beauftragung von E-SGA/FSLGS wird für die Jahresmitte erwartet.
- Die Markteinführung der Telematiksysteme für DAF und PACCAR ist vorgesehen.

Der Vorstand geht davon aus, dass die MT Aerospace 2006 die Trendwende fortsetzen wird und beim Jahresüberschuss einen positiven Ergebnisbeitrag erzielen wird.

Die liquiden Mittel werden sich auch im laufenden Geschäftsjahr auf einem hohen Niveau bewegen.

Wir gehen sowohl für das laufende als auch für das kommende Geschäftsjahr davon aus, dass eine Dividende an die Aktionäre ausbezahlt wird.

AKTIE

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	Q1/2006 EUR	Q1/2005 EUR
Höchstkurs, Xetra	10,10	8,98
Tiefstkurs, Xetra	7,40	7,25
Schlusskurs, Xetra (31.3.)	9,99	8,45
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	25.865	30.928
Marktkapitalisierung (Basis: 31.3., Xetra)	149.131.679	126.142.411
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096

ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

Investor Relations festigen das Vertrauen im Kapitalmarkt

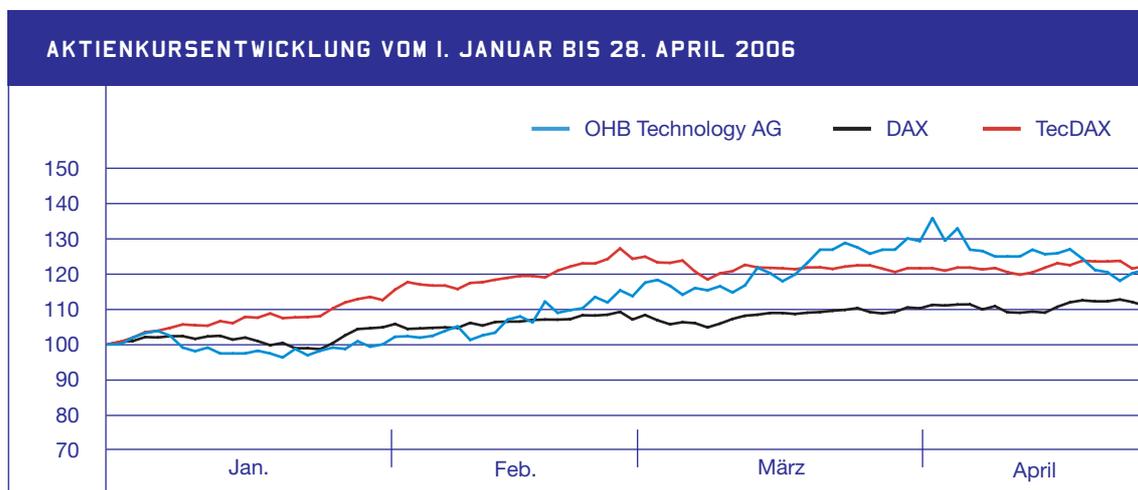
Anfang Februar 2006 veranstaltete OHB den zweiten „Capital Market Day“. Hierzu trafen sich Analysten, Banker, Investoren und Journalisten bei der im Jahr 2005 akquirierten MT Aerospace AG vor Ort in Augsburg, um einen vertiefenden Einblick in das operative Geschäft der Raumfahrt und insbesondere der europäischen Trägerrakete Ariane 5 zu nehmen. Weitere Investor Relations-Aktivitäten sollen auch im laufenden Jahr den direkten Dialog mit allen Analysten, Anlegern und Investoren zusätzlich zu den bereits bestehenden Kommunikationswegen intensivieren.

Deutliche Outperformance gegenüber DAX bis Ende April 2006

Nachdem die OHB-Aktie Mitte Januar hinter den Vergleichsindizes DAX und TecDAX zurückfiel, startete sie eine erfolgreiche Aufholjagd bis zum bisherigen Jahreshoch Anfang April. Seit Ende April hat die OHB-Aktie gegenüber dem TecDAX ein wenig eingebüßt.

Die Anzahl an durchschnittlich gehandelten Stück Aktien pro Tag ist mit rund 26.000 (Vorjahr: ca. 31.000) in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen.

Die Gesellschaft hielt zum Bilanzstichtag am 31. März 2006 aus dem bisherigen Aktienrückkaufprogramm unverändert 27.394 Stück eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 0,2 %.



RESEARCH COVERAGE	Datum	Kursziel EUR	Empfehlung
Viscardi Securities	7. April 2006	15,00	Kaufen
DZ Bank AG	23. März 2006	11,00	Kaufen
HSBC Trinkaus & Burkhardt	23. März 2006	11,60	Übergewichten
Berenberg Bank	10. Februar 2006	9,60	Kaufen
Sal. Oppenheim	10. Februar 2006	9,00	Kaufen
Haspa	15. Juni 2005	9,00	Halten

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 31. MÄRZ 2006	Aktien	Veränderung in Q1
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrates	2.000.690	–
Prof. Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrates	1.000	–
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes	414.796	–
Prof. Manfred Fuchs, Vorstand	3.461.064	–
Ulrich Schulz, Vorstand	2.904	–

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM 3-MONATS-BERICHT

Der 3-Monats-Bericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- MT Aerospace Holding GmbH, Bremen
- MT Aerospace AG, Augsburg
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Grünwald
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Der Teilkonzern MT Aerospace wurde erstmalig mit dem Beginn des dritten Quartals 2005, d. h. mit dem Starttermin 1. Juli 2005 entsprechend IFRS 3, in das Konzernrechnenwerk der OHB Technology AG konsolidiert. Der passivische Unterschiedsbetrag („Badwill“) aus der Erstkonsolidierung wurde gemäß IFRS 3 erfolgswirksam verrechnet.

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Gegenüber dem vergangenen Jahresabschluss 2005 haben sich hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden keine Änderungen ergeben.

Beim IPO im März 2001 sind Aktienoptionen ausgegeben worden, die nicht ausübbar waren. Sämtliche Optionsrechte von Mitarbeitern und Vorstand sind am 5. März 2006, 0.00 Uhr, erloschen. Damit entsprechen sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie.

BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)	31.3.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
AKTIVA		
Geschäfts- oder Firmenwert	3.313	3.313
Übrige immaterielle Vermögenswerte	10.772	10.809
Sachanlagen	39.355	40.228
At-Equity-Beteiligungen	1.531	1.531
Übrige Finanzanlagen	12.930	12.930
Anlagevermögen	67.901	68.811
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	4.285	6.377
Latente Steuern	9.405	9.285
Übrige langfristige Vermögenswerte	13.690	15.662
Anlagevermögen/langfristige Vermögenswerte	81.591	84.473
Vorräte	46.965	41.654
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.444	39.533
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.689	5.525
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	94.311	95.084
Kurzfristige Vermögenswerte	187.409	181.796
Bilanzsumme	269.000	266.269
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.125	15.125
Gewinnrücklage	520	520
Eigene Anteile	- 167	- 167
Konzerngewinn nach Fremdanteilen	24.709	22.993
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	55.115	53.399
Anteile anderer Gesellschafter	6.266	5.815
Eigenkapital	61.381	59.214
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	64.177	63.757
Langfristige sonstige Rückstellungen	3.717	4.402
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.691	1.225
Langfristige erhaltene Anzahlungen	33.591	35.306
Latente Steuerverbindlichkeiten	12.765	12.654
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	115.941	117.344
Kurzfristige Rückstellungen	25.706	22.360
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.988	2.165
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.705	33.726
Kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	26.385	17.051
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	13.894	14.409
Kurzfristige Verbindlichkeiten	91.678	89.711
Bilanzsumme	269.000	266.269

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1/2006 TEUR	Q1/2005 TEUR
Umsatzerlöse	31.525	12.461
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.160	672
Andere aktivierte Eigenleistungen	700	1.073
Sonstige betriebliche Erträge	551	461
Gesamtleistung	36.936	14.667
Materialaufwand	17.087	7.413
Personalaufwand	11.554	3.784
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.812	814
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.374	1.373
Betriebliches Ergebnis EBIT	3.109	1.283
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	835	363
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	884	26
Währungsgewinne/-verluste	256	0
Ergebnisse aus At-Equity-Beteiligungen	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Finanzergebnis	207	337
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT	3.316	1.620
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.148	- 490
Ergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	2.168	1.130
Anteile anderer Gesellschafter lfd. Geschäftsjahr	- 452	- 10
Konzernperiodenergebnis nach Fremdanteilen	1.716	1.120
Gewinnvortrag	22.993	14.094
Konzerngewinn	24.709	15.214
Anzahl der Aktien (in Stück)	14.900.702	14.915.702
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,12	0,08
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,12	0,08

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG Q1/2006 IN TEUR	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik- + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	9.298	25.726	2.718	273	- 1.079	36.936
davon Innenumsätze	102	0	397	0	- 499	0
Materialaufwand und bezogene Leistungen	4.238	12.735	887	0	- 773	17.087
EBITDA	1.512	2.870	542	- 3	0	4.921
Abschreibungen	549	963	312	1	- 13	1.812
EBIT	962	1.907	230	- 4	13	3.109

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1/2006 TEUR	Q1/2005 TEUR
Betriebliches Ergebnis	3.109	1.283
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.148	- 490
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	1.811	814
Brutto-Cashflow	3.772	1.607
Zunahme (-)/Abnahme (+) der aktivierten Eigenleistungen	- 700	- 1.073
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 5.311	- 302
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich RAP	896	226
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	- 7.343	- 4.178
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	7.619	- 6.658
Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	54	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 1.013	- 10.378
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen inkl. Erwerb Firmenwerte	- 255	- 309
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	1.092	363
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	837	54
Dividendenausschüttung	0	0
Veränderungen der Rücklagen	452	1.091
Kosten Eigenkapitaltransaktionen	0	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	288	1.358
Beteiligung Konzernfremde	- 452	- 10
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 885	- 26
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 597	2.413
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 773	- 7.911
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	95.084	58.727
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	94.311	50.816

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1/2006 TEUR	Q1/2005 TEUR
Eigenkapital zu Beginn der Periode	59.214	44.441
Eigene Anteile	0	1.081
Konzernperiodenüberschuss nach Dotierung der Kapitalrücklage	1.716	1.120
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter	451	10
Eigenkapital am Ende der Periode	61.381	46.652

FINANZTERMINE

3-Monats-Bericht/Analysten-Conference Call	10. Mai 2006/9.00 Uhr
Hauptversammlung Bremen	10. Mai 2006/11.00 Uhr
6-Monats-Bericht/Analysten-Conference Call	10. August 2006
9-Monats-Bericht/Analysten-Conference Call	14. November 2006
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main	29. November 2006

FÜR RÜCKFRAGEN

OHB Technology AG
Michael Vér
Investor Relations
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 0421/2020-727
Fax: 0421/2020-613

E-Mail: ir@ohb-technology.de
Internet: www.ohb-technology.de



Diesen 3-Monats-Bericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.ohb-technology.de